

Aus der Facharbeit der DGAW e.V.

Geschäftsführung und Geschäftsstelle

Frau Sieglinde Groß, eine langjährige Führungskraft der Fehr Umwelt Gruppe und der RWE Umwelt, hat die Geschäftsführung der DGAW übernommen, nachdem die vormalige Geschäftsführerin auf eigenen Wunsch die DGAW verlassen hat. Sieglinde Groß ist schon viele Jahre in der DGAW aktiv. Die Leitung der Geschäftsstelle der DGAW hat Frau Sabine Schoeneck am 01.04.2023 übernommen, die neu zur DGAW gekommen ist.

Neben dem Wechsel in der Geschäftsstelle ist die DGAW nach 30 Jahren aus Ihrem angestammten idyllischen Domizil bei der TOM M+C in Berlin-Zehlendorf ausgezogen und hat den Sitz der Geschäftsstelle und des Vereins in das „Haus der Kreislaufwirtschaft“ in der Von-der-Heydt-Straße in Berlin-Tiergarten verlegt. Die Verlegung in die Nähe zu anderen Akteuren der Kreislaufwirtschaft und der Politik ist keine programmatische Veränderung oder Anpassung. Ganz im Gegenteil, als größte Experten NGO im deutschsprachigen Raum wird das Profil der DGAW

als unabhängiger Vordenker und Meinungsbildner weiter geschärft. Mit der Nähe zu anderen Akteuren lassen sich auch administrative Synergieeffekte realisieren, die mehr Möglichkeiten für die inhaltliche Arbeit schaffen.

Mineralische Abfälle und Ersatzbaustoffvo

An einer Veranstaltung der DGAW zum Stand der Ersatzbaustoffverordnung, die die Vorstandmitglieder Dr. Anno Oexle und Dr. Gert Uhlenbrauck konzeptioniert und moderiert hatten, nahmen über 200 Interessierte teil. Zu dem Thema Mineralik befindet sich ein Thesenpapier in den letzten Zügen, dass der Arbeitskreis „Grundsatzfragen der Ressourcenwirtschaft“ vorbereitet.

Arbeitskreis „Grundsatzfragen der Ressourcenwirtschaft“ und 34.

Kasseler Abfall- und Ressourcenforum
Der Arbeitskreis „Grundsatzfragen der Ressourcenwirtschaft“ unter der Leitung von Prof. Dr. Faulstich und Dr. Gosten steht kurz vor der Veröffentlichung seines Thesenspapieres zum Thema Mineralik, nachdem die Veröffentlichungen zu den Zielen des Recyclings und der Kreislaufwirtschaft bereits viel

Aufmerksamkeit und Anerkennung gefunden haben. Da in dem AK das Motto „Ressourcen Neu Denken“ konsequent umgesetzt wird und neue Denkanstöße für die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft formuliert worden sind, wurde die DGAW erstmalig zur Podiumsdiskussion des Hauptforums am ersten Tag der 34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum eingeladen.

Biogene Abfälle

Nach der Veröffentlichung des Positionspapieres zu den biogenen Abfällen ist die DGAW auch im Dialogforum der Bundesregierung für Bioabfälle engagiert. Im Arbeitskreis „Bioökonomie“ der Professoren Loewen und Nelles wurde an der Fortentwicklung des Behandlung der biogenen Abfälle gearbeitet.

ISWA International Solid Waste Association

Die DGAW vertritt Deutschland in der ISWA. Die Vorbereitung der Positionierung der deutschen Stimme erfolgt in einem eigenen Arbeitskreis (Prof. Nelles und Dr. Volker Ludwig), der im April wieder getagt hatte.

DGAW

RESSOURCEN
NEU
DENKEN.



Grundzüge des Abfallrechts

Von Rechtsanwalt Dr. jur. Holger Thärichen
2022, 324 Seiten, mit zahlreichen Übersichten,
Schemata, Beispielen und Merksätzen,
€ 42,-. ISBN 978-3-503-20014-6
eBook: € 38,40. ISBN 978-3-503-20015-3

Online informieren und
versandkostenfrei bestellen:
www.ESV.info/20014



ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Auf Wissen vertrauen

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Str. 30 G · 10785 Berlin
Tel. (030) 25 00 85-265 · Fax (030) 25 00 85-275
ESV@ESVmedien.de · www.ESV.info

